

NIEDERSCHRIFT

über den Verlauf der
Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stams
 vom 09.09.2021

Sitzungsnummer: GR/08/2021

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:47 Uhr

Anwesende Mandatäre:

Vorsitzende/r

Bgm. Mag. Markus Rinner, MSc.

Mitglieder

Vbgm. Gerhard Wallner

GR Alexander Dosch

GV Rene Furruther

GR DI Konstantin Gebhart

GR Ing. Wolfgang Hörmann

Ersatz-GR Markus Liebhaber

Ersatz für GR Ing. Franz Grießer

GV Bernhard Paßler

Ersatz-GRin Angelika Pleifer

Ersatz für GR Franz Lechleitner

GV Hermann Schweigl

GR Mag. Peter Thaler

GRin Iris Weber

Schriftführer

Walter Christl

Abwesend waren (entschuldigt)

GR Markus Abfalterer

GR Ing. Franz Grießer

GR Franz Lechleitner

Vier Mitglieder e5-Team

Drei ZuhörenInnen

Eine Pressevertreterin

Bgm. Mag. Rinner, MSc. eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und wendet sich der Tagesordnung zu.

Punkt 1: **Berichte des Bürgermeisters**

Geschiebebecken Haslach

Das Geschiebebecken südlich von Haslach wurde inzwischen geräumt und das Material auf der Deponie in Haslach gelagert, weil eine Ablagerung im Wald aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht möglich war. Schlussendlich wurden fast 4000 m³ Material verbracht, und mit der Fa. Plattner hat Bgm. Rinner vereinbart, dass anstelle von Maschinen- und Transportkosten auf die Wegbenützungsg Gebühr für die Zufahrtsstrecke nach Haslach (ca. € 6.800,00) und für eine künftige Deponie in Thanrain verzichtet wird. Die Maschinen- und Transportkosten wurden anfangs auf € 50.000,00 geschätzt.

Kapelle Hauland

Die Kapelle in Hauland ist seit längerem in einem schlechten Bauzustand, kürzlich wurden Schäden am Fundament festgestellt. Die Kapelle wurde mit DI Hauser vom BDA Innsbruck, GR Gebhart und Baumeister Neurauder besichtigt und die vorrangigen Arbeiten besprochen. Für Grundlagenarbeiten und Sofortmaßnahmen sind im Voranschlag 2021 € 5.000,00 enthalten, als erstes soll das Gebäude stabilisiert werden.

Teilgestaltung Kirchplatz/Friedhofsmauer

Die Zusammenarbeit mit *lor-architektur* wurde schriftlich beendet, bekanntlich wurde ausgemacht, dass der nördliche Bereich des Kirchplatzes und der Friedhofsbereich mit den Kanalbauarbeiten gestaltet wird. Die Planung- und Bauarbeiten sind förderungswürdig, wenn mind. drei Architekten zur Entwurfsplanung eingeladen werden. Das wird zeitnah geschehen.

Recyclinghof

Die Ausgliederung des Grünschnitt- und Bauschuttcontainers funktioniert gut, es gibt kaum Fehlwürfe und es wird keine vermehrte Anlieferung festgestellt. Zur Kontrolle wurde eine Videoüberwachung installiert, die nach der DSGVO betrieben wird, d.h. das Material wird nur im Anlassfall gesichtet und nach längstens 72 Stunden gelöscht.

Für die geplante Einfriedungsmauer zum Gemeindeweg sind im Voranschlag € 30.000,00 enthalten, wenn die Arbeiten durch die Bauhofmitarbeiter gemacht werden, werden die Materialkosten in dieser Höhe geschätzt. Bei einer Vergabe an eine Baufirma würden die Kosten ca. € 70.000,00 ausmachen. Die Umsetzung kann heuer im Herbst erfolgen.

Schrankenanlage Spar- Parkplatz

Nach Beschwerden über Lärmbelästigungen auf dem Spar-Parkplatz hat Bgm. Rinner den Bau einer Schrankenanlage urgiert, die Arbeiten haben inzwischen begonnen.

Übernahme Wirtsgasse in das Gemeindeeigentum

Der Beschluss des Landtags für die Übergabe der Wirtsgasse an die Gemeinde wird im Oktober-Landtag gefasst.

Zustand Fußballplatz

Bei einem Lokalausganschein haben der Greenkeeper des Mieminger Golfplatzes und Hr. Kujal von der Fa. Swietelsky der Grasnarbe übereinstimmend einen sehr guten Zustand bescheinigt.

Bau Kinderkrippe

Die Planentwürfe über den Bau der Kinderkrippe wurden vom Don-Bosco-Orden begutachtet und die „kleine Variante“ freigegeben. Auf Basis dieser Entscheidung soll die Planung im kommenden Jahr erfolgen und die Bauarbeiten im Jahr 2023 geschehen. Die Planungsarbeiten werden gefördert, weil es sich um eine Erweiterung handelt, müssen nicht mehrere Architekten zur Planung eingeladen werden.

Beschwerde – Bus / LKW Klosterfeld

Anwohner im Klosterfeld haben sich beschwert, dass auf dem Gemeindeweg vereinzelt Linienbusse und LKWs fahren. Auf Nachfrage wurde vom Verkehrsreferenten der BH Imst gesagt, dass aufgrund der Gegebenheiten keine positive Stellungnahme für Verkehrsbeschränkungen wie Tonnagebeschränkungen oder Fahrverbote möglich ist.

Wasserversorgung Staudach / KW Silz

Nach einem Gespräch mit den Gemeindevorständen von Silz und Stams hat die Gemeinde Silz für die Versorgung von Silz aus einen Kostenanteil von € 200.000,00 gefordert, was für Stams inakzeptabel war. In der Folge wurde von DI Phillip eine Studie erstellt, vom Hochbehälter St. Anna eine Leitung nach Staudach zu bauen, das wäre technisch möglich und würde Kosten von ca. € 330.000,00 erfordern. Die TIWAG hat dieses Konzept positiv aufgenommen und eine Kostenbeteiligung von € 280.000,00 dafür signalisiert. Ebenso wird von der TIWAG eine gemeinsame Lösung mit Silz forciert, wenn darüber Einigung erzielt werden kann.

Darüber hat es am 07.09.2021 mit LH-Stv. Geisler ein Gespräch mit Bgm. Dablander und Bgm. Rinner gegeben. Alle Beteiligten haben sich für ein gemeindeübergreifendes Projekt ausgesprochen, noch im September gibt es ein Koordinationsgespräch von DI Philipp mit dem Baubezirksamt.

Wenn es bis spätestens Ende Oktober keine Entscheidung über ein gemeindeübergreifendes Vorhaben gibt, will Bgm. Rinner mit der TIWAG Einigung über einen Leitungsbau von Stams erzielen.

Feuerbeschau in Gewerbebetrieben

In den kommenden Wochen werden in den Gewerbebetrieben in Stams die fälligen Feuerbeschauren durchgeführt.

Terminavisos: Der heurige Gemeindeausflug ist für 16. und 17. Oktober geplant, Ziel und Ablauf werden zeitnah bekannt gegeben.

Punkt 2: e5-Team; Impulsvortrag Freizeitwegeprojekt

Sachverhalt:

Das e5-Team hat sich mit diesem Thema eingehend befasst und präsentiert das Ergebnis der bisherigen Beratungen. Die Ausführungen sind in einer Präsentation zusammengefasst, die als Beilage zu diesem Protokoll verschickt wird.

Wortprotokoll:

Bgm. Rinner bedankt sich bei Rainer Mayr für die Ausführungen und beim e5-Team für die Vorbereitung.

GV Schweigl berichtet, dass die Schützenkompanie seit Jahren Steige im Göherwald betreue. Dabei wurde die Erfahrung gemacht, dass gut hergerichtete Steige von Motorradfahrern missbraucht werden.

GR Hörmann sagt, dass auch schon bestehende Spazierwege besser betreut werden müssten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 3: Berichte der Ausschüsse

Sachverhalt:

Obmann GV Bernhard Paßler berichtet über die Sitzung des Überprüfungsausschusses am 16.06.2021.

Wortprotokoll:

GV Paßler erläutert, dass es sich eine turnusmäßige Sitzung gehandelt habe, bei der keine Auffälligkeiten festgestellt wurden. Die Einnahmerückstände sind im moderaten Maß, vereinzelt wurden Skontofristen versäumt. Die Müllgebühren wurden geprüft und sind kostendeckend. Aufwändig sind die Abrechnungen der Parkraumbewirtschaftung, hier wäre mehr Transparenz wünschenswert.

Der Winterdienst wurde gut erledigt und war für den Bauhof eine logistische Herausforderung.

Beschluss:

Der Bericht des Überprüfungsausschusses über die Sitzung vom 16.06.2021 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Mairgründe/Thanrain; Vergabe eines Baugrundstücks

Sachverhalt:

Das Grundstück Gst. 2120/16 wird neu vergeben, da Marco Scheiring vom Kauf zurückgetreten ist. Folgende Bewerbungen sind eingelangt:

Name	Anschrift	Wohnort	Familienstand	Meldedauer in Sams	Kinder	dzt. Wohnung
Glatz	Markus und Vanessa	Sams	verh.	seit 2020	Lena, 2009 David, 2015 Valentina, 2020	Mietwhg. 90 m ²
Karakas	Erkan und Ebru	Telfs	verh.	x	Alya; 2017 Birol; 2020	Eigentwhg. 75 m ²
Krug	Sabrina und Heiko	Längenfeld	Lebensg.	von 2012 bis 2020	keine	Mietwhg. 45 m ²
Ode- Almberger	Christian und Catherine	Sams	verh.	seit 2018	Jannic, 2011	Mietwhg. 130 m ²
Weger	Karoline und Stefan	Rietz	verh.	x	keine	Eigentwhg. 78 m ²
Zussner	Martina und Mario	Haimingerberg	verh.	x	keine	Eigentwhg. 100 m ²

Die Ansuchen wurden nach dem gültigen Punktesystem bewertet. Daraus ergibt sich folgende Reihung:

Name	Anschrift	Wohnort	Bewertungspunkte							Gesamtpunkte
			Wohnungsgröße	Wohnsituation	Kinder	Vor-merkung	Ein-kommen	Wohnsitz Sams	Sonstiges	
Glatz	Markus und Vanessa	Sams	2	0	6	0	3	4	0	15
Karakas	Erkan und Ebru	Telfs	2	0	4	1	2	0	2	11
Krug	Sabrina und Heiko	Längenfeld	0	0	0	0	0	0	2	2
Ode- Almberger	Christian und Catherine	Sams	0	0	2	0	0	4	0	6
Weger	Karoline und Stefan	Rietz	0	0	0	0	0	0	0	0
Zussner	Martina und Mario	Haimingerberg	0	0	0	0	0	0	0	0

Vor der Vergabeentscheidung im Gemeinderat wurden vom Gemeindevorstand in der Sitzung vom 30.08.2021 die Bewerbungen geprüft und eine Vergabeempfehlung für den Erstgereihten ausgesprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme, die Parzelle (4), Gst. 2120/16 an Markus und Vanessa Glatz, Sams, zu vergeben.

GV Schweigl erklärt nach der Abstimmung, er habe wiederholt angeregt, die Vergabekriterien zu überarbeiten.

Bgm. Rinner antwortet, dies werde geschehen, es war aber wichtig und fair, dass die Vergabe aller Grundstücke nach denselben Kriterien geschehen konnte.

Punkt 5: Stamser Hängebrücke; Ausarbeitung eines Sanierungskonzepts

Sachverhalt:

An der Hängebrücke sind Schäden sichtbar, bei einer genauen Kontrolle wurde festgestellt, dass teilweise tragende Teile saniert werden müssen. Dafür sind ein technischer Bericht und ein detailliertes Sanierungskonzept einschließlich Kostenschätzung auszuarbeiten, bevor ein Finanzierungsplan gemacht werden kann.

Für die Ingenieurleistungen liegen zwei Angebote vor, die Kosten betragen übereinstimmend € 1.680,00 incl. MwSt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, den Auftrag für die Ausarbeitung einer Vorstudie um Umfang des Angebots vom 26.08.2021 zum Anbotspreis von € 1.680,00 incl. MwSt. an DI Karl Ebenbichler, Silz, zu vergeben.

Punkt 6: Gst. 2309, Thannrain; Vorlage und Genehmigung des Kaufvertrags zwischen der Gemeinde Stams und FHT Beteiligungs- und Management GmbH

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 23.06.2021 hat der Gemeinderat dem Verkauf des Gst. 2309 an die Firma Wallner & Neubert zugestimmt. Nun liegt der Kaufvertrag darüber vor, Käuferin ist die FHT Beteiligungs- und Management GmbH. Der Vertrag wurde von RA Dr. Fink geprüft und für in Ordnung befunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Ja-Stimmen den vorliegenden Kaufvertrag für das Grundstück 2309, KG Stams, sowie die Treuhandvereinbarung zwischen der Gemeinde Stams und der FHT Beteiligungs- und Management GmbH.

Punkt 7: Vorlage und Genehmigung des Immissionsabgeltungsvertrags Speicherkraftwerk Kühtai 2020 zwischen der Gemeinde Stams und der TIWAG

Sachverhalt:

Die TIWAG schließt mit jenen Gemeinden, die von Baumaßnahmen betroffen sind, einen Immissionsabgeltungsvertrag ab. Damit erfolgt eine pauschale Abgeltung u.a. für die vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen, temporäre Immissionsbelastungen, wie Lärm- und Staubbeeinträchtigungen, Verkehrsbehinderungen, Schwerverkehrstransporte und temporäre Beeinträchtigungen in bestehende landschaftliche, wirtschaftliche und touristische Strukturen.

Die allgemeinen Vertragsbedingungen sind bei allen Gemeinden ident, die Entschädigungssumme beträgt € 217.000,00. Der Vertrag wurde von RA Dr. Fink geprüft.

Wortprotokoll:

Auf Nachfrage hat Bgm. Rinner von DI Feistmantl, TIWAG, die Auskunft erhalten, dass dieser Vertrag für das Schallausgleichsbecken und die Revitalisierungsmaßnahmen am Inn gelte.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Ja-Stimmen den vorliegenden Immissionsabgeltungsvertrag zwischen der Gemeinde Stams und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG.

Punkt 8: Gst. 2312/7 (EZ 90054, Hubert Haßlwanger); Verzicht auf das eingeräumte Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Stams

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Gst. 2312/7 (Fläche 6449 m², EZ. 90054) ist gemäß der Vereinbarung vom 23.11.2006 das Vorkaufsrecht für die Gemeinde Stams eingetragen. Dieses Grundstück ist derzeit vom Besitzer Hubert Haßlwanger an die Fa. Klingler verpachtet, die darauf eine Rottedeponie

betreibt. Der Pachtvertrag läuft am 30.03.2023 aus, die Firma XXXLutz hat großes Interesse, die Parzelle schon vor dem Ende des Pachtverhältnisses zu erwerben und den bestehenden Betrieb zu erweitern.

Der Gemeinderat hat das Ansuchen in der Sitzung vom 23.06.2021 vorerst abgelehnt, damit geprüft werden konnte, ob eine Verwertung des Areals durch die Gemeinde lukrativ wäre.

Die Fa. XXXLutz bietet lt. einem vorgelegten Vorvertrag einen Kaufpreis, der deutlich über dem marktüblichen Preis für Gewerbeflächen liegt. Eine Verwertung der Flächen durch die Gemeinde ist deshalb nicht lukrativ.

Wortprotokoll:

GV Schweigl schlägt vor, einen Grundstreifen für die Verbreiterung des Gemeindewegs zu verlangen. Bgm. Rinner antwortet, dass auf der breiten Fläche Parkplätze ausgewiesen sind und er deshalb eine Verbreiterung nicht für notwendig finde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen bei einem Verkauf des Gst. 2312/7 an die Fa. XXXLutz oder eine Konzernfirma auf die Einlösung des Vorkaufsrechts gem. der Vereinbarung vom 23.11.2006 zu verzichten.

Punkt 9: Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Sportplatz

Sachverhalt:

Bereits von einem Jahr hat der Fußballclub beantragt, im Bereich des Sportplatzes eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen. Weil die Straße wegen der Bauarbeiten beim Ausgleichsbecken gesperrt war, konnten die notwendigen Erhebungen nicht gemacht werden. Nach einer Begehung mit dem Amtssachverständigen der BH Imst, DI Monz, hat dieser eine positive Stellungnahme dazu abgegeben.

Wortprotokoll:

Bgm. ergänzt, dass in diesem Bereich die mobile Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde zur Bewusstheitsbildung aufgestellt werden könne. Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen der TIWAG könne man sich auch bauliche Maßnahmen anschauen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen folgende

VERORDNUNG

über eine Geschwindigkeitsbeschränkung

gemäß § 94d, Ziff. 4d, StVO 1960

Die Gemeinde Stams verordnet aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 09.09.2021 wie folgt:

§ 1

Auf der Gemeinestraße Gst. 1903 (Verbindungsstraße von Dorf nach Staudach) wird auf folgendem Straßenabschnitt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h in beiden Richtungen verfügt:

Bereich des Gst. 1884/2 (Sportanlage) vom Waldrand im Osten bis zum Fußgängerweg im Westen

§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44, Abs. 1, StVO 1960 durch das Anbringen von Vorschriftszeichen gemäß § 52, lit. a, Ziffer 10a, StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ und Ziffer § 52 lit. a 10b StVO 1960 „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“.

§ 3

Die Verordnung tritt mit Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft.

Punkt 10: Winterdienst auf Gemeindestraßen; Vergabe von Leistungen

Sachverhalt:

Der Winterdienst für die Gemeindestraßen soll neu organisiert und dadurch die Bauhofmitarbeiter entlastet werden, ohne dass die gewohnte Qualität leidet. An Gernot Perkhofer, den Maschinenring und den Forst- und Kommundienst Zimmermann/Wildermieming wurden Preisanfragen mit folgendem Umfang gerichtet:

- Selbständiger Bereitschaftsdienst abwechselnd mit dem Gemeindebauhof
- Vorhalten und Einsatz der erforderlichen Maschinen und Geräte
- Abrechnung nach Einsatzstunden nach Freigabe durch den Bauhofleiter

Trotz mehrmaliger Urgenz wurden von Gernot Perkhofer und vom Maschinenring keine Angebote gelegt, als alleiniges Angebot liegt somit jenes der Forst- und Kommundienst Zimmermann vor.

Wortprotokoll:

Bgm. Rinner ergänzt, er wisse von Zimmermann, dass er am Plateau sehr gut vernetzt und auch jetzt schon in Stams tätig sei. Einen weiteren Vorteil sehe er, dass ein umfangreicher Fuhrpark zur Verfügung stehe, man könne also vorerst einen Ein-Jahresvertrag machen. Wichtig sei, dass Zimmermann auch Bereitschaftsdienst übernehmen und so die Bauhofmitarbeiter wesentlich entlasten könne.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, die teilweise Besorgung des Winterdiensts auf Gemeindestraßen und -plätzen im Umfang und zu den Bedingungen des vorliegenden Angebots vom 01.08.2021 an den Forst- und Kommundienst Zimmermann, Wildermieming zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt auf Basis eines Werkvertrags nach Einsatzzeiten.

Punkt 11: Voranschlag 2021; Vorlage und Genehmigung von Überschreitungen zum Voranschlag

Sachverhalt:

Abweichungen zum Voranschlag über € 5.000,00 sind dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. Es wird eine Aufstellung zum Stichtag 31.07.2021 vorgelegt und erläutert (siehe Beilage).

Einnahmenkonten	Voranschlag	Einnahmen- summe	Abweichung Voranschlag
buchmäßige Summe	€ 110 700,00	€ 315 672,07	€ 204 972,07
haushaltswirksame Summe	€ 110 700,00	€ 138 172,07	€ 27 472,07
Ausgabenkonten			
Buchmäßige Summe	€ 175.000,00	€ 235.385,72	€ 59.885,72
Haushaltswirksame Summe	€ 175.000,00	€ 235.385,72	€ 59.885,72
Abwicklung Auflösung KG; Einnahmen, buchmäßige Summe		€ 4.979.338,01	€ 4.979.338,01
Abwicklung Auflösung KG; Ausgaben, buchmäßige Summe		€ 4.979.338,01	€ 4.979.338,01

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen Überschreitungen zum Voranschlag 2021 mit folgenden Summen:

Einnahmenkonten	Voranschlag	Einnahmen- summe	Abweichung Voranschlag
buchmäßige Summe	€ 110 700,00	€ 315 672,07	€ 204 972,07
haushaltswirksame Summe	€ 110 700,00	€ 138 172,07	€ 27 472,07

Ausgabenkonten			
Buchmäßige Summe	€ 175.000,00	€ 235.385,72	€ 59.885,72
Haushaltswirksame Summe	€ 175.000,00	€ 235.385,72	€ 59.885,72
Abwicklung Auflösung KG; Einnahmen, buchmäßige Summe		€ 4.979.338,01	€ 4.979.338,01
Abwicklung Auflösung KG; Ausgaben, buchmäßige Summe		€ 4.979.338,01	€ 4.979.338,01

Punkt 12: Auszahlung Vereinsförderungen

Sachverhalt:

Folgende Ansuchen um Auszahlung der Vereinsförderung wurden eingebracht:

Verein	Zahlungsgrund/ Begründung	Betrag
Kirchenchor Stams	Subvention 2021	€ 3.700,00
Musikkapelle Stams	Subvention 2021	€ 7.000,00
Pachtverein Stamser Alm	Subvention 2021	€ 1.500,00
Schafzuchtverein Stams	Subvention 2021	€ 600,00
Schützenkompanie Stams	Steigpflege 2021	€ 700,00
TS Raika Stams	Jugendsportförderung 2021	€ 1.500,00

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen die Freigabe folgender Vereinsförderungen:

Verein	Zahlungsgrund/ Begründung	Betrag
Kirchenchor Stams	Subvention 2021	€ 3.700,00
Musikkapelle Stams	Subvention 2021	€ 7.000,00
Pachtverein Stamser Alm	Subvention 2021	€ 1.500,00
Schafzuchtverein Stams	Subvention 2021	€ 600,00
Schützenkompanie Stams	Steigpflege 2021	€ 700,00
TS Raika Stams	Jugendsportförderung 2021	€ 1.500,00

Punkt 13: Anträge, Anfragen, Allfälliges

13.1. Gratulation

Bgm. Rinner gratuliert Iris Weber offiziell zur Eheschließung.

13.2. Projekt *Respekt lernen*

Vbgm. Wallner berichtet, dass dieses Projekt von P. Gregor initiiert wurde und am 22.09. und 23.09. mit SchülerInnen des Meinhardinum stattfindet. Inhalte: Aufforstungsprojekt im Göherwald, Impulsvorträge zu den Themen *Achtsamkeit*, *Rotes Kreuz* und *Umgang mit der Natur*.

13.3. Straßenlampe Wohnanlage Speckbacherweg

GRin Weber regt an, nördlich der Wohnanlage Speckbacherweg eine Straßenlampe aufzustellen. Bewohner hätten bemängelt, dass es im Bereich des Parkplatzes dunkel sei.

13.4. Murgebiet Haslach

GV Schweigl berichtet, dass bei einer Murgefahr zuerst das kleinere Auffangbecken gefüllt werde. Durch eine Geländekorrektur sollte erreicht werden, dass das größere Auffangbecken früher anspringt.

Bgm. Rinner antwortet, es werde Gespräche mit der Gebietsbauleitung Wildbach und Ortskundigen, gerne auch mit GV Schweigl, geben, wo die Situation erörtert und eine Verbesserung gefunden werde.

13.5. gebührenfreie Parkzeit

GV Schweigl fragt nach der Regelung für die gebührenfreie Parkzeit.

Bgm. Rinner antwortet, für eine Parkzeit von bis zu 30 Minuten könne ein Frei-Parkschein ausgedruckt werden.

Außerdem, so GV Schweigl weiter, werde der Parkplatz Hängebrücke von parkenden LKWs benutzt, was nicht richtig sei.

Bgm. Rinner antwortet, das werde kontrolliert und ggf. gestraft.

13.6. Zustand Stamserbach

GR Thaler berichtet, dass der Stamserbach teilweise verwachsen sei und geräumt werden müsse.

Bgm. Rinner antwortet, dafür sei das Stift als Grundbesitzer zuständig. Er habe mit Josef Kretschmer darüber gesprochen, für das kommende Jahr seien Maßnahmen geplant.

13.7. Vertretung der Gemeinde im AV Stams und in der Fernwärmeversorgung Stams GmbH

GR Thaler fragt, ob es in der Führung des AV Stams und der Fernwärmeversorgung Änderungen gegeben habe.

Bgm. Rinner antwortet, nach wie vor sei Franz Gallop Obmann des Abwasserverbandes und gemeinsam mit Josef Kretschmer Geschäftsführer der Fernwärmeversorgung Stams GmbH.

GR Thaler sagt, er finde das nicht richtig, weil Gallop kein Mandat des Gemeinderats für diese Aufgaben habe.

Bgm. Rinner sagt, in der Verbandsversammlung des AV Stams sei er vertreten, Gallop sei Obmann ohne Stimmrecht. Wie die Regelung im GesmH-Recht ist, wisse er ad hoc nicht, er werde das aber rechtlich prüfen lassen.

13.8. Kapelle Hauland

GV Paßler bedankt sich für die Bemühungen um die Kapelle Hauland.

13.9. Strauchschnitt

GR Hörmann sagt, er verstehe, dass die Gemeinde daran erinnere, den Bewuchs an den Gemeindestraßen zurückzuschneiden. Ein plakatives großformatiges Foto dem Schreiben anzuschließen, sei aber nicht angemessen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, der Bürgermeister beantragt, den Tagesordnungspunkt 14) – *Personalangelegenheiten* und den Tagesordnungspunkt 15) – *Ehrungen von Gemeindebürgern* unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, die Tagesordnungspunkte 14) – *Personalangelegenheiten* und 15) – *Ehrungen von Gemeindebürgern* unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln und darüber wird eine eigene Niederschrift zu verfassen.

Punkt 14: Personalangelegenheiten**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Peter Lechner ab 01.10.2021 in einem unbefristeten Dienstverhältnis als Mitarbeiter im Gemeindebauhof anzustellen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 3,5 h/Woche, die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 im Entlohnungsschema II (Arbeiter), Entlohnungsgruppe p3 zzgl. einer Erschwerniszulage von 3 % der Bemessungsgrundlage.

Punkt 15: Ehrung von Gemeindebürgern

Beschluss:

- 15.1. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die vorgeschlagene Person durch eine Auszeichnung der Gemeinde Sams zu ehren.
- 15.2. Der Gemeinderat nimmt den Ehrungstermin am 25.09.2021 und den vorgeschlagenen Ablauf zur Kenntnis.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt, Bgm. Mag. Rinner MSc. schließt um 21:47 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Der Schriftführer



Walter Christl